

# DER DRUBBELBOTE



## #StandWithUkraine

### Nichts rechtfertigt einen Krieg!

Liebe Leserinnen und Leser,

die schrecklichen Bilder des unmenschlichen Kriegs in der Ukraine haben uns alle schockiert. Ich verfasse dieses Grußwort gerade Mitte März und kann natürlich nicht vorhersehen, wie sich die Lage bis zum Erscheinen unseres Drubbelboten entwickelt haben wird, aber unabhängig davon gehört unsere volle Solidarität den Menschen und Verantwortlichen in der Ukraine und ihren Freunden und Angehörigen auf der ganzen Welt.

Mut macht in diesen unfassbaren Zeiten der Zusammenhalt der westlichen Welt, der NATO, Europas und der EU. Auch in Ennigerloh haben alle Ratsfraktionen parteiübergreifend Flagge gezeigt und in einer gemeinsamen Erklärung den völkerrechtswidrigen und verbrecherischen Angriff auf die Ukraine verurteilt.

Die große Hilfsbereitschaft der Ennigerloher Bevölkerung ist überwältigend. Gemeinsam werden wir es schaffen, den flüchtenden Menschen aus den Kriegsgebieten etwas Sicherheit und ein kleines Stück Normalität zu geben.

Wenn auch Sie helfen wollen, nutzen Sie dazu bitte das Portal unserer Stadt unter: <https://hilfe.ennigerloh.org>

Anders als in autoritären Regimes kann man bei uns in Deutschland bei freien und unabhängigen Wahlen seine Stimme abgeben. Die Bewohner NRWs haben hierzu am 15. Mai das nächste Mal Gelegenheit, wenn der neue Landtag gewählt wird.

In dieser Ausgabe wird sich unser CDU-Kandidat Daniel Hagemeyer bei Ihnen vorstellen. Deshalb wird der „Drubbelbote“ dieses Mal auch zusätzlich in den Ortsteilen Enniger, Ostfeld und Westkirchen erscheinen.

Im Namen aller Ortsunionsvorsitzenden Ennigerlohs wünsche ich Ihnen friedvollere Zeiten und ein frohes Osterfest. **#StandWithUkraine**

*Dirk Auferheide*

Vorsitzender Ortsunion Ennigerloh



## HANDWERK

### Woche des Handwerks

Wo drückt der Schuh bei den Handwerksbetrieben in der Region? Das wollte der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier im Gespräch mit heimischen Unternehmen herausfinden. Anlass dafür war die „Woche des Handwerks“, in der Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion Betriebe in ihrer Region besuchten. „Zweimal musste die Woche des Handwerks coronabedingt schon verschoben werden“, freute sich Hagemeier im Betrieb von Georg Aufderheide darüber, dass der persönliche Austausch nun endlich stattfinden konnte. Mit dabei waren auch Hermann Haßlake, Georg Berste und Achim Gieske, die zusammen mit Aufderheide und weiteren Partnern in der Handwerkerkooperation „Handwerk & Ideen“ zusammenarbeiten und ihren Kunden Service aus einer Hand anbieten.

Nachwuchssorgen und Möglichkeiten zur Gewinnung neuer Auszubildender, bürokratische Anforderungen, die besonders die vergleichsweise kleinen Handwerksbetriebe belasten sowie die steigenden Rohstoff- und Energiepreise



waren Kernthemen des Austausches. „Man bekommt überhaupt keine Bewerbung“, sagt Raumausstatter Georg Berste. Einen Grund dafür vermuten Hermann Haßlake und Achim Gieske darin, dass Schüler kaum Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten im Handwerk bekämen. Eine Lösung könnten handwerksnahe Wahlpflichtfächer wie Holz, Metall, Elektro oder Textil an den Schulen sein, schlägt Georg Aufderheide vor: „Unterrichtet von altgedienten Handwerksmeistern.“ Und auch Praktika erleichterten den Einstieg ins Handwerk, weiß Haßlake: „Viele Praktikanten, die ich hatte, waren hinterher auch Auszubildende.“ Trotz der bisherigen Anstrengungen und Verbesserungen der Landesregierung – durch die

8 Entfesselungspakete sind 150 Maßnahmen beschlossen worden, um die richtigen Rahmenbedingungen für den Mittelstand zu schaffen, unnötige bürokratische Lasten zu reduzieren und zukünftige zu vermeiden – bleibt weiterer Bürokratieabbau ein wichtiges Anliegen der Handwerker. „Wir könnten so viel mehr schaffen, wenn wir weniger Bürokratie hätten“, ist Georg Aufderheide überzeugt. Aktuell sorgen ihn und seine Handwerkskollegen die astronomischen Treibstoffpreise. „Hier ist der Bund gefordert, für Entlastung zu sorgen“, verweist Hagemeier auf den hohen Steueranteil im Treibstoffpreis.

Ein Drittel aller Auszubildenden in NRW absolviere seine Ausbildung in einem der 190.000 Handwerksbetriebe im Land, weiß Daniel Hagemeier um die Bedeutung des Handwerks. „Sie sind eine tragende Säule des Mittelstandes“, verweist er auf die 138 Milliarden Euro Umsatz, die die Handwerksbetriebe in NRW zusammen im Jahr erwirtschaftet haben. „Das Handwerk ist eine konjunkturelle Stütze der Wirtschaft“. Hagemeier dankte den Unternehmern aus Ennigerloh und kann wichtige Anregungen und Hinweise mit nach Düsseldorf nehmen.

## VIELE PROJEKTE im Stadtgebiet

Durch die Landesregierung wurden seit 2017 eine Vielzahl von Förderprogrammen aufgelegt, die zu einer Steigerung der Lebensqualität in unseren Städten führen sollen. Auch Ennigerloh hat sich für eine Vielzahl von Maßnahmen beworben und konnte mit Hilfe unseres Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeier Fördermittelzusagen in erheblichem Umfang generieren. Nach Beginn des Wohnbauprojektes „Alte Volksbank“

– mit Landesmittelförderung – wurde jetzt eine weitere größere Baumaßnahme gestartet. Nach Ausschreibung und Auftragsvergabe wurde mit dem 1,2 Mio. €-Projekt Kirchplatz begonnen. Die vorbereitenden Arbeiten zur Erneuerung der Versorgungsleitungen laufen. In Arbeit sind die Planungen für die Neugestaltung des Büchereivorplatzes und der Clemens-August-Straße. Aber auch weitere Maßnahmen gehen in die Umsetzung. Hierzu zählen der Neubau einer Zweifeldturnhalle an der Gesamtschule, Standort Ludgerusstraße, sowie im sogenannten Volkspark der Bau einer

Dirtbike- und Beachvolleyball-Anlage. Neben diesen größeren werden auch noch eine Vielzahl von kleineren geförderten Verbesserungen durchgeführt. Aktuelle Informationen geben wir Ihnen auf unserer Homepage [www.drubbel-cdu.de](http://www.drubbel-cdu.de) oder bei Facebook und Instagram.



Seit 2017 ist Daniel Hagemeier Mitglied des Landtags und setzt sich für den Kreis Warendorf ein.

# Mit Herz, Vernunft und Leidenschaft engagiert für Ennigerloh ...

Daniel Hagemeier. Für unseren Kreis Warendorf. Für unsere Zukunft.

2017 ist Daniel Hagemeier dank Ihrer Stimmen direkt in den NRW-Landtag eingezogen. Er setzt sich seither mit ganzer Kraft dafür ein, dass unser Kreis Warendorf noch attraktiver wird. In Düsseldorf und hier vor Ort kann er Vieles für die Menschen bewegen – mit sichtbarem Erfolg: Fördergelder für Projekte in Ennigerloh, Enniger, Ostenfelde und Westkirchen zeigen es.



Daniel Hagemeier im Austausch mit Heimatministerin Ina Scharrenbach

Ministerin Ina Scharrenbach ist in stetem Austausch mit den Regionen – und auch mit Daniel Hagemeier.



Einsatz im Landtag zahlt sich aus: über 3,4 Mio. € Fördergelder nach Ennigerloh

Ennigerloh

Enniger

Ostenfelde

Westkirchen



Der Einsatz im Landtag zahlt sich aus: Alleine für Ennigerloh, Enniger, Ostenfelde und Westkirchen sind seit 2018 über 3,4 Mio. € Fördergelder zugeteilt worden. Das hat viele lokale Projekte einen großen Schritt nach vorne gebracht. Darüber hinaus sind deutlich mehr Finanzmittel aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz nach Ennigerloh geflossen.

Daniel Hagemeier will diesen Erfolgskurs weiterhin fahren: für den Kreis Warendorf Fördergelder für wichtige Projekte holen, Kontakte und Wege für Problemlösungen bieten, zuhören und unterstützen.

Wer möchte, dass sich unsere Region weiterhin gut entwickelt, kann Daniel Hagemeier mit seiner Stimme bei der Landtagswahl am 15. Mai unterstützen.

### Der „direkte Draht“ zu Daniel Hagemeier:

02581 52 99 939 (Büro Freckenhorst)  
daniel.hagemeier@landtag.nrw.de  
www.daniel-hagemeier.de

NRW-Förderungen für Ennigerloh, Enniger, Ostenfelde und Westkirchen seit 2018:

- 241.700 €: Sofortprogramm Stärkung der Innenstädte nach Corona
- 1,5 Mio. €: Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten für 2022 (Förderung Dreifeldturnhalle)
- 113.765 €: Förderung aus dem Programm Heimatzeugnis 2021 – Mühlenfreunde Ennigerloh
- über 500.000 €: Förderung Radwegebau NRW – L793 Westkirchen – Ostenfelde 2021
- 629.000 €: aus dem Städtebauförderprogramm 2021 nach Ennigerloh
- über 300.000 €: Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ – direkt an Ennigerloher Vereine (2018 – 2022)
- 87.500 €: Förderprogramm zur Nahmobilität
- 48.000 €: Programm Zukunft Innenstadt
- 26.000 €: Förderprogramm Heimatpflege und NRW-Stiftung – Sanierungen am Heimathaus Enniger



SAVE THE DATE!

CDU NRW



## REHBAUM UPDATE

Neuer Newsletter

Unter dem Namen „Rehbaum | Update“ bietet unser neuer Bundestagsabgeordneter Henning Rehbaum seinen Newsletter an. Wer regelmäßig und exklusiv Neuigkeiten von seiner Arbeit im Deut-

schen Bundestag und vor Ort im Kreis Warendorf erhalten möchten, der klicke gerne auf folgenden Link:

[www.subscribepage.com/rehbaumupdate](http://www.subscribepage.com/rehbaumupdate)

Sie können sich selbstverständlich jederzeit wieder abmelden. Dieser Dienst steht jedem kostenlos zur Verfügung.



## RADWEGAUSBAU

entlang der L793

Im vergangenen Jahr kam von unserem heimischen Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer die frohe Kunde: „Ennigerloh bekommt 430.000 € für den Ausbau des Radweges von Ostenfelde nach Westkirchen“.

Das Land NRW hatte den Fördertopf auf insgesamt 17,4 Millionen Euro und damit um 5 Mio. mehr für den Radwege-

ausbau aufgestockt. Erfreulich, dass Ennigerloh von diesem Kuchen ein großes Stück bekommen hat. Seit Jahren setzen



wir uns als CDU und auch viele Beteiligte aus den Ortsteilen Westkirchen und Ostenfelde für den Ausbau des Radweges entlang der L793 ein. Die Planungsarbeiten für den Bau laufen auf Hochtouren, sodass mit der Ausschreibung der Baumaßnahme und mit dem Baubeginn eventuell noch in diesem Jahr zu rechnen ist.

Das Bild zeigt v.l. Stephanie Peter, Daniel Hagemeyer MdL, Helmut Beermann und Guido Gutsche.

## Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen von fünf Beutel-Rucksäcken!

Einsendeschluss: 30.04.2022



Beantworten Sie dazu einfach die folgende Frage: „Wie heißt der Spitzenkandidat der CDU NRW für die Landtagswahlen 2022?“ Ihre Antwort senden Sie bitte als

e-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel 04/2022“ an [gewinnspiel@drubbelbote.de](mailto:gewinnspiel@drubbelbote.de) oder schreiben auf Instagram ihre Lösung in die Kommentare. Viel Glück! – Der Rechtsweg ist ausgeschlossen –

## GEWINNER

Dezemberausgabe 2021

Unsere Gewinner des Gewinnspiels aus der letzten Ausgabe wurden ermittelt. Aus den zahlreichen richtigen Lösungen wurden folgende 5 Gewinner der Mütze ermittelt: Dominik A., Jenny B., Heribert H., Rudolf H., Nadine Sch. Diese bekamen ihren Gewinn bereits per Post zugeschickt! Herzlichen Glückwunsch nochmals an die Gewinner!



## UNSERE TERMINE IM ÜBERBLICK

Diese und weitere Termine sind in Planung, jedoch verbindliche Angaben auf Grund der Lage noch nicht möglich. Konkrete Termine, auch kurzfristige insbesondere zur Landtagswahl, entnehmen sie bitte unserer Homepage.

09.04.	10.00 Uhr	Pflege der Gräber
14.04.	09:30 Uhr	Osteraktion
<b>April/Mai</b>		Wahlkampfaktionen
06.05.	10.00 Uhr	Danke-Aktion
15.05.	ab 08.00 Uhr	Landtagswahlen
19.05.	18.00 Uhr	36. Drubbelklön
11.06.	15.00 Uhr	Familienradtour
16.07.	15.00 Uhr	Sommertreff
15.09.	18.00 Uhr	37. Drubbelklön

## DER DRUBBELBOTE

Magazin der CDU-Ortsunion Ennigerloh  
Ausgabe 13 | APRIL 2022

Herausgeber (V.i.S.d.P.)  
CDU-Ortsunion Ennigerloh  
vertreten durch den Vorsitzenden  
Dirk Aufderheide  
[www.drubbel-cdu.de](http://www.drubbel-cdu.de)

Auflage 9.500 Exemplare  
Bildnachweis eigene Fotos, Pixabay, Daniel Hagemeyer (S. 3), sowie Bilder.cdu.de  
Satz 2P&M Werbeagentur GmbH & Co. KG Daniel Hagemeyer (S. 3)  
Druck Druckerei Scholz GmbH